



Frank Kozyan nimmt zweiten Anlauf auf den Chefsessel

Der Übach-Palenberger Grünenchef will Bürgermeister werden: „Schluss mit Vettern- und Günstlingswirtschaft.“ Transparent und mit Bürgern arbeiten.

VON MICHÈLE-CATHRIN ZEIDLER

Übach-Palenberg Frank Kozyan wirft erneut seinen Hut in den Ring. Der 57-jährige Grünenchef will Bürgermeister für Übach-Palenberg werden. „Bei den vergangenen Wahlen wurden mir drei Prozent prognostiziert, und ich habe elf geschafft“, erinnert sich Kozyan. „Wenn ich diese Tendenz beibehalte und mein Ergebnis noch einmal verdreifache, könnte es etwas werden.“

Klimaschutz und ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen gewinnt im Bewusstsein vieler Menschen eine neue Bedeutung. Einen Vorteil für seine Person durch die Fridays for Future Bewegung sieht Kozyan allerdings nicht: „Das bringt den Grünen auf Bundes- und vielleicht auch noch auf Landesebene Aufwind. Kommunal hängt das Wahlergebnis aber stark von der kandidierenden Person ab.“ 2014 habe er kurzfristig als Bürgermeister kandidiert. Er landete hinter Jungnitsch und Kouchen auf dem dritten Platz. „Ich war unbekannt“, so Kozyan. „In den vergangenen sechs Jahren habe ich mich stark für unsere Stadt engagiert und einiges bewegt.“

Bekannter als beim ersten Versuch

Die Bürger wüssten um seinen Einsatz und würden aktiv mit ihren Problemen zu ihm kommen: „Mittlerweile kennt man mich und weiß, woran man bei mir ist.“

„Sozial denken, kreativ Neues ausprobieren und verlässlich handeln – das hält Übach-Palenberg zusammen.“

Frank Kozyan,

Bürgermeisterkandidat in Übach-Palenberg

Auch in den Gesprächen mit Bürgern sei Fridays for Future kaum Thema. „Es geht eher um meine Person“, erzählt der Familienvater. Kozyan hat einen erwachsenen Sohn und lebt mit seiner Frau Heike seit fast 25 Jahren zunächst in Palenberg und jetzt in Scherpenseel. Er engagiere sich in vielen Ehrenämtern, unter anderem der Bücherkiste.

Für mehr Lebensqualität

„Ich bekomme viel positiven Zuspruch von den Bürgern“, sagt der Grünenchef. Dabei werde er immer wieder überrascht: „Viele ältere Bürger machen mir Mut. Sie sind nicht die klassische Zielgruppe der Grünen. Allerdings sind sie von der aktuellen Politik enttäuscht und machen sich Sorgen um die Zukunft ihrer Enkelkinder.“

Frank Kozyan will als Bürgermeister eine Stimme für mehr Lebensqualität in Übach-Palenberg sein.

„Lebensqualität wurde viel zu lange ausschließlich an geldwertem Vorteil festgemacht“, findet der Bürgermeisterkandidat. Für ihn macht Lebensqualität die Natur, eine menschengerechte gesunde Umwelt, eine verantwortungsvolle Klimapolitik und ein konsequenter Weg in eine digitale Zukunft mit schnellem Internet, Wlan für alle, eine moderne Schule und eine bürgerfreundliche Verwaltung aus. „Es geht dabei auch um das Engagement der Bürger und um unsere Vereine sowie deren Ausstattungen und Angebote“, so Kozyan weiter.

Ein rundum gutes Wohnangebot für alle sozialen Schichten in allen Stadtteilen sei eine weitere Priorität. „Auch ein besserer Nahverkehr und mehr Elektromobilität tun der Stadt und den Menschen hier gut“, findet Kozyan. Er will die Bürger bei Entwicklungen mitnehmen: „Wir machen Schluss mit Vettern- und Günstlingswirtschaft.“ Durch seine berufliche Laufbahn sei er bestens mit Führungsaufgaben, Organisation und Verwaltungstätigkeit vertraut. Als Luftwaffen-Offizier ist Kozyan zunächst auf der Phantom und später auf der Awacs geflogen: „Gute Nerven und eine hervorragende Ausbildung halfen mir über so manche kritische Situation hinweg.“

Als Stabsoffizier hat er sich unter anderem in internationalen Studiengängen in den USA, Canada und Frankreich zum Aviation Safety and Security Programme Manager weitergebildet: „Seit nunmehr 20 Jahren bin ich in verantwortlicher Funktion in Stäben tätig.“ In seiner Freizeit betätigt sich der Übach-Palenberger gern körperlich: „Mein großes Kämpferherz und den Sport entdeckte ich als Jugendlicher beim Tennis und brachte es bis in die Landesförderung.“ Bis heute sei er dem Sport mit Tennis, Radfahren, Segeln, Marathon, Fußball, Lang- und Skilauf treu geblieben: „Ehrenamtlich Politik zu machen ist für mich der sitzende Ausgleich.“

Der Startschuss zum Wahlkampf ist bereits gefallen, überall in der Stadt hängen Wahlplakate der Parteien. Eine wichtige Rolle spielen für die Grünen dabei aber auch die Sozialen Medien. „Andere Kandidaten sind erst kürzlich auf Facebook eingestiegen“, hat Kozyan beobachtet. Das mache sie weniger authentisch und transparent.

Wahlkampf auf Facebook

Er zeige bereits seit sechs Jahren seine Arbeit. „Gemeinsam mit dem Grünen Team aus mehr Frauen und mehr jungen Leuten will ich den Unterschied machen. Sozial denken, kreativ Neues ausprobieren und verlässlich handeln – das hält Übach-Palenberg zusammen. Alle Generationen in unserer Stadt sollen sich angenommen fühlen“, schließt Kozyan.

05.08.2020 / Geilenkirchener Zeitung / Seite 13 / LOKALES [/2.0/#/read/az-c1/20200805?page=12&article=88033957]